

Einführungs- und Erlebnisabend:

Die Botschaft des 'Ein Kurs in Wundern'



Unter all der vielfältigen Literatur, rund um das Thema 'Geistiges Wachstum und Spiritualität', kommt dem weltbekannten 'Ein Kurs in Wundern' eine besondere Bedeutung zu. Dieses Buch, das oft als zu intellektuell und zu hochgeistig bewertet wird, beschreibt in seiner Kernaussage jedoch lediglich - in ständig sich wiederholender Weise - wie es möglich wird, dem Prinzip der Projektion, dem wir alle unterliegen, zu entrinnen.

'Der Kurs', wie er in Kurzform auch genannt wird, spricht dabei von Wundern, wenn es im Laufe der Übungen einfach geschieht, dass diese Projektion unterbrochen und damit plötzlich ungeahnte Veränderung möglich wird. Allein durch eine andere Ausrichtung wird aus einem Problem dann eine willkommene Chance, aus einem Angriff ein Hilferuf und aus dem Gefühl der Verletzung ein wertvoller Hinweis darauf, wo es noch einer Heilung der eigenen Geschichte bedarf.

Er greift verschiedenste Aspekte unseres Lebens auf, um die darin enthaltenen Wertungen und Urteile aufzudecken, die uns unentwegt in Sekundenbruchteilen versehentlich passieren. Urteile, die uns als wichtig erscheinen, die uns dann im weiteren Verlauf jedoch mehr begrenzen als sie von wirklichem Vorteil sein können.

'Ein Kurs in Wundern' ist ein Lehr- und Übungsbuch, das über Jahre hin als Anlehnung und Hilfe dient für den Blick nach innen.

Er, der Kurs, fordert dazu auf, sich in einer ganz bestimmten Weise mit seinen Gefühlen zu befassen, um schließlich verstehen zu können, dass Schuld und Angst lediglich selbstgemachte Phantasie-Produkte unseres Denkapparates sind.

Und schließlich vermittelt er, in welcher Weise Vergebung das Allheilmittel für jedes Problem darstellt.

Vergebung in dem Sinne, dass Urteile, die ja grundsätzlich in der Projektion passieren, zurückgenommen werden können.

Und das gilt insbesondere auch für die eigene Person, denn der Selbstzweifel verhindert ja oft schon im Ansatz einen leichten, mühelosen Umgang mit den Situationen.

'Ein Kurs in Wundern' steht in der Lehre des Sokrates und des Platon und er vermag es, den Weg aufzuzeigen, zu einem Punkt in dir, an dem vollständiger Frieden und Freiheit zu finden sind.

Er dreht den Spieß einfach um und sagt, dass du nicht etwas in deinem Leben vermissen könntest, wenn es nicht schon - zumindest in Form einer Erinnerung - in Dir wäre.

“Haben kommt von geben“ ist ein typisches Beispiel für die Denkweise des Kurses und bringt damit zum Ausdruck, dass unsere alltägliche, unreflektierte Wahrnehmung einem grundlegenden Irrtum unterliegt.

Das christliche Vokabular und allgemein die Aussagen im Kurs können allerdings auch missverstanden werden, was ihn möglicherweise unverständlich werden lässt.

Daher möchte ich diesen Erlebnisabend anbieten, um möglichst vielen Menschen einen leichten Einstieg in die Philosophie der Nondualität zu ermöglichen und eine zusätzliche Chance zu geben, ein freieres und leichteres Leben zu finden, in dem Wunder zum Alltag gehören!

Herzlichst, Werner Hör
www.psychotherapie-augsburg-hoer.de

Vortrag mit Diskussion und einer kurzen geführten Meditation
Dauer: ca. 3 Stunden
Beitrag: 10.- Euro
Info: 0821/9073320
Bitte erkundigen Sie sich nach den nächsten Terminen!

Ort: _____

Beginn: _____

Mit einer Anmeldung per Mail ist Ihre Teilnahme gesichert:
therapie-praxis@gmx.de



Sylvia Bertoletti und ich.
Wir bieten zusammen, wie auch jeder für sich, Einzeltherapie, Erlebnisabende und Seminare an, die in der Tradition des 'Ein Kurs in Wundern' stehen. Er brachte uns dazu, in einer mühelosen Weise gemeinsam zu wirken. Sylvia ist eine wundervolle Tanz- und Bewegungstherapeutin mit einer besonderen Begabung, die ursprüngliche Natürlichkeit zurückzuholen. Auf unserer neuen Website erfahren Sie in Kürze unser Gesamtangebot sowie weitere Hintergrundinformation:
www.wandlung-in-dir.de